Presseinformation

13. Juni 2008

Motorrad-Benefizfahrt „Toy-Run" am 15. Juni

Konvoi fährt diesmal ins nördliche Niederösterreich

Am kommenden Sonntag, 15. Juni, ist es wieder so weit: Die „Toy Run", die jährlich stattfindende Motorrad-Benefizfahrt, führt diesmal zu den Kindern des Heimes „Im Räubertal" im nördlichen Niederösterreich. Begrüßt werden die Biker am Zielort von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der so wie „Toy Run"-Initiator Ernst Graft auf einen neuen Teilnehmer-Rekord und natürlich auch auf Schönwetter hofft. Graft in Bezug auf die unsicheren Wetterprognosen: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur ungeeignete Bekleidung."

Gestartet wird der „Konvoi der guten Herzen", wie die größte Privatinitiative dieser Art in Österreich auch genannt wird, am Sonntag, 15. Juni, um 9 Uhr von der Wiener Nordbrücke/Ecke Brünnerstraße beim Shopping-Center Nord.

Knapp 500.000 Euro konnte die „Toy Run" seit 1993 aufbringen. Allein im Vorjahr waren es über 50.000 Euro und 2.960 Biker. Dieses Geld kommt ausschließlich den Kindern für Freizeitaktivitäten zugute - für Ausflüge, Urlaub und ähnliche Veranstaltungen, die sonst aus dem Budget der Heime nicht finanziert werden könnten. Jeder Motorradfahrer spendet dafür mindestens 10 Euro, jeder Beifahrer mindestens 5 Euro. Darüber hinaus ist der kilometerlange Konvoi, der auch begleitet wird von besonders geschulten „Toy Run"-Securities, Polizei, Rettung, Feuerwehr und Pannenhilfe, mit Geschenken und Spielsachen beladen, die ebenfalls dem Kinderheim übergeben werden.

Weitere Informationen: Ernst Graft, Telefon 0664/433 15 90, e-mail info@toyrun.at, http://www.toyrun.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at